



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

EINLADUNG

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Saas-Fee werden hiermit eingeladen zur

**AUSSERORDENTLICHEN URVERSAMMLUNG
VOM MONTAG, 13. JULI 2015,
UM 20.00 UHR, IN DER TURNHALLE DES
GEMEINDEHAUSES**

Gemeinde Saas-Fee
Dorfplatz 8
CH-3906 Saas-Fee
Telefon: +41 (0)27 958 11 88
Telefax: +41 (0)27 958 11 89
E-Mail: gemeinde@3906.ch
Internet: www.3906.ch

TRAKTANDEN DER URVERSAMMLUNG

1. Begrüssung
2. Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Saas-Fee; Diskussion und Genehmigung
3. Verschiedenes

Saas-Fee, 23. Juni 2015

Sämtliche Informationen zur Urversammlung sind unter www.3906.ch abrufbar, können auf der Gemeindekanzlei bestellt oder abgeholt werden und werden in den kommenden Tagen per Post zugestellt.

GEMEINDERAT SAAS-FEE



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Saas-Fee; Diskussion und Genehmigung

Darüber wird abgestimmt:

Das neue kantonale Tourismusgesetz bildet die Grundlage für die Erstellung eines kommunalen Kurtaxenreglements. Die 4 Talgemeinden des Saastales haben beschlossen, ihr Kurtaxenreglement gemeinsam zu erarbeiten.

Die Einführung dieses neuen Reglements obliegt dabei der jeweiligen Urversammlung.

Abstimmungsfrage:

Wollen Sie das vorliegende Reglement über die Kurtaxen der Gemeinde Saas-Fee annehmen?

Die Vorlage im Detail

Seit dem 1. Januar 2015 ist das neue kantonale Tourismusgesetz in Kraft. Dieses hat zum Ziel, die Professionalisierung der Tourismusstrukturen zu fördern, die administrativen Abläufe zu vereinfachen und das Inkasso der Tourismustaxen zu optimieren.

Das Gesetz bildet die Grundlage für die Erstellung eines kommunalen Kurtaxenreglements. Die vier Gemeinden Saas-Almagell, Saas-Balen, Saas-Fee und Saas-Grund haben beschlossen, ihr Kurtaxenreglement gemeinsam zu erarbeiten und hierzu einen Auftrag an die RW Oberwallis AG vergeben. Damit das Reglement durch den Staatsrat homologiert werden kann, benötigt es zum einen strategische Leitlinien der Tourismuspolitik, welche die Ausgestaltung des Tourismus in der Region definieren und zum anderen ein Finanzierungskonzept, das die Einnahme und Verwendung der Taxen aufzeigt. Die entsprechenden Dokumente sowie das Kurtaxenreglement wurden von einer Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinden, des Vereins Saas-Fee/Saastal Tourismus und der Saastal Marketing AG, erarbeitet und genehmigt.

Die Einführung des kommunalen Reglements obliegt dabei der jeweiligen Urversammlung. Vorgängig sollen an einer Informationsveranstaltung am 30. Juni die touristischen Leistungsträger sowie alle Interessierten umfassend über die anstehenden Änderungen informiert werden.

Wir sind überzeugt, dass mit dem neuen Tourismusgesetz und dem vorliegenden Kurtaxenreglement die touristische Entwicklung des Saastals gezielt gefördert werden kann und danken Ihnen für die Unterstützung!

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 22. Juni 2015 das neue Kurtaxenreglement der Gemeinde Saas-Fee, die strategischen Leitlinien der Tourismuspolitik sowie das Finanzierungskonzept einstimmig genehmigt.



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

FRÉIE FÉRIENREPUBLIC
REPUBLIQUE LIBRE DES VACANCES
FREE REPUBLIC OF HOLIDAYS



Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Saas-Fee

Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Saas-Fee

Die Urversammlung der Gemeinde Saas-Fee

- eingesehen Art. 75, 78 Abs. 3 und 79 Ziff. 2 und 3 der Kantonsverfassung;
- eingesehen Art. 2, 17, 146 und 147 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004;
- eingesehen das Gesetz über den Tourismus vom 9. Februar 1996;
- eingesehen die Verordnung zum Gesetz über den Tourismus vom 10. Dezember 2014;
- eingesehen die vom Gemeinderat am 22. Juni 2015 beschlossenen strategischen Leitlinien der regionalen Tourismuspolitik Saas-Fee/Saastal, welche in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusbeteiligten erarbeitet wurden;

auf Antrag des Gemeinderates, beschliesst:

Kapitel 1: Kurtaxe

Art. 1 Grundsatz und Verwendung

¹ Die Gemeinde Saas-Fee erhebt eine Kurtaxe.

² Der Kurtaxenertrag ist im Interesse der Unterworfenen zu verwenden. Er dient insbesondere der Finanzierung des Betriebes eines Informations- und Reservationsdienstes, der Animation vor Ort sowie der Erstellung und dem Betrieb von Anlagen, die dem Tourismus, der Kultur und dem Sport dienen.

³ Er darf weder für die Tourismuswerbung noch zur Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben verwendet werden.

Art. 2 Steuersubjekt

¹ Kurtaxenpflichtig sind die Gäste, die in der Gemeinde Saas-Fee übernachten und daselbst keinen Wohnsitz haben.

² Wer kurtaxenpflichtige Personen beherbergt, ist verpflichtet, die Kurtaxe bei diesen einzukassieren und dem Erhebungsorgan zu überweisen, ansonsten haftet er persönlich für die Bezahlung.

Art. 3 Ausnahmen

Von der Bezahlung der Kurtaxe sind befreit:

- a) Personen, die in der Gemeinde Saas-Fee, in der die Kurtaxe anfällt, ihren Wohnsitz haben.
- b) Personen, die bei einem von der Kurtaxe befreiten Angehörigen unentgeltlich übernachten. Angehörige sind Personen, die zur grosselterlichen Parantel gehören und deren Ehegatten.
- c) Kinder unter 6 Jahren.
- d) Schüler, Lehrlinge sowie Studenten der vom Staat Wallis anerkannten und subventionierten Schulen während der Schulperiode.
- e) Patienten und Insassen von Spitälern, Alters- und Pflegeheimen und Fürsorgeanstalten, die vom Staat Wallis bewilligt sind.
- f) Angehörige der Armee, des Zivilschutzes, der Feuerwehr sowie ähnlicher Dienste, sofern sie im Dienst stehen.

Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Saas-Fee

Art. 4 Erhebungsweise

¹ Die Kurtaxe wird je Übernachtung erhoben.

² Die Eigentümer und Nutzniesser von Ferienwohnungen, die ihr Objekt selber nutzen, sowie die Dauermieter, bezahlen die Kurtaxe in Form einer Jahrespauschale.

³ Gewerblich vermietete Ferienwohnungen fallen nicht unter die Pauschale. Als gewerblich vermietete Ferienwohnung gelten Ferienwohnungen, welche im Direktreservationsystem der Destination aufgeführt und während mindestens 40 Wochen buchbar sind.

⁴ Mit der Jahrespauschale sind alle Übernachtungen im entsprechenden Objekt einschliesslich der gelegentlichen Vermietung abgegolten.

Art. 5 Ansatz

¹ Es wird zwischen Sommer- und Wintersaison unterschieden, da der Gast je nach Saison von unterschiedlichen Leistungen der elektronischen Gästekarte (eGk) profitiert.

² Die Kurtaxe beträgt je Übernachtung während der Wintersaison (1. November bis 31. Mai):

- a) Für Hotels, B&B, Jugendherbergen CHF 4.50
- b) Für Ferienwohnungen, Gästezimmer, Airbnb CHF 4.50
- c) Für Gruppenhäuser CHF 4.50
- d) Für Camping CHF 4.50
- e) Berghütten (z.B. SAC) CHF 2.00

³ Die Kurtaxe beträgt je Übernachtung während der Sommersaison (1. Juni bis 31. Oktober):

- a) Für Hotels, B&B, Jugendherbergen CHF 7.00
- b) Für Ferienwohnungen, Gästezimmer, Airbnb CHF 7.00
- c) Für Gruppenhäuser CHF 4.50
- d) Für Camping CHF 4.50
- e) Berghütten (z.B. SAC) CHF 2.00

⁴ Kinder zwischen 6 und 16 Jahren bezahlen die Hälfte des Ansatzes.

⁵ Gruppenhäuser, Campingbetriebe und Berghütten können einen Antrag für die Abrechnung der Logiernächte zum Ansatz der Ferienwohnungen, Gästezimmer, Airbnb gemäss Art. 5, Abs. 1b und 2b an die für das Kurtaxeninkasso zuständige Organisation stellen. Dadurch können sie sich unter den gleichen Bedingungen an der elektronischen Gästekarte (eGk) beteiligen und von deren Leistungen profitieren.

Art. 6 Jahrespauschale für nicht oder nicht gewerblich vermietete Ferienwohnungen

¹ Die Jahrespauschale für nicht oder nicht gewerblich vermietete Ferienwohnungen wird je Objekt und abgestuft nach dessen Grösse erhoben.

² Der Kurtaxenansatz von CHF 5.50 berechnet sich aus 60% des Winterkurtaxenansatzes und 40% des Sommerkurtaxenansatzes gem. Art. 5.

³ Die Jahrespauschale beträgt auf der Grundlage des Kurtaxenansatzes gem. Art. 6 Abs. 2 und des durchschnittlichen Belegungsgrades der entsprechenden Unterkunfts-kategorie von 60 Tagen

Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Saas-Fee

- a) für Wohnungen bis und mit 2 Zimmer (in der Regel 2 Betten = Faktor 2) CHF 660.00
- b) für Wohnungen mit mehr als 2 bis und mit 3 ½ Zimmer (in der Regel 4 Betten = Faktor 4) CHF 1'320.00
- c) für Wohnungen mit mehr als 3 ½ Zimmern (in der Regel 6 Betten = Faktor 6) CHF 1'980.00

Art. 7 Bezahlung

¹ Die Kurtaxenmeldung hat elektronisch am Tag der Anreise des Gastes zu erfolgen.

² Auf Antrag kann die für das Kurtaxeninkasso beauftragte Organisation eine manuelle Abgabe der Kurtaxenabrechnung (Meldescheine) genehmigen. In diesem Fall hat die Abgabe in jedem Fall bis spätestens eine Woche nach Ankunft des Gastes zu erfolgen.

³ Nicht von den Bestimmungen Art. 7 Abs. 1 bis 2 betroffen sind Berghütten. Die Abgabe der Kurtaxenabrechnung (Meldescheine oder andere Nachweise) kann manuell und bis spätestens 31. Oktober (Sommersaison) und 31. Mai (Wintersaison) erfolgen.

⁴ Die Rechnungsstellung der geschuldeten Kurtaxen erfolgt im darauffolgenden Monat der Kurtaxenmeldung oder Kurtaxenabrechnung durch die mit dem Kurtaxeninkasso beauftragte Organisation. Die Rechnung ist innert 30 Tagen nach Erhalt durch den Beherberger zu bezahlen.

⁵ Die Jahrespauschale gem. Art. 6 wird einmalig im laufenden touristischen Geschäftsjahr durch die mit dem Kurtaxeninkasso beauftragte Organisation in Rechnung gestellt. Die Rechnung ist innert 30 Tagen nach Erhalt durch den Beherberger zu bezahlen.

Art. 8 Erhebungsorgan

¹ Der Gemeinderat kann das Inkasso der Kurtaxe gemäss Art. 21 Abs. 3ter TourG an den Verkehrsverein oder das interkommunale Tourismusunternehmen delegieren.

² Die Aufsicht über die Verwendung der Kurtaxen obliegt dem Gemeinderat. Dieser überprüft die Verwendung mindestens einmal jährlich. Die zuständige Inkassostelle stellt sicher, dass die gesetzeskonforme Verwendung der Kurtaxen dem Gemeinderat jederzeit nachgewiesen werden kann.

Art. 9 Kontrolle

Das Erhebungsorgan ist berechtigt, Kontrollen über die Ordnungsmässigkeit der Überweisung der Kurtaxe durchzuführen.

Art. 10 Amtliche Einschätzung

¹ Verweigert ein Taxenschuldner die erforderlichen Angaben für die Berechnung der geschuldeten Beträge oder überweist er die Beträge nicht innert der festgelegten Frist, kann der Gemeinderat, nach erfolgloser Mahnung durch die zuständige Inkassostelle, eine amtliche Einschätzung vornehmen. Sie kommt einem vollstreckbaren gerichtlichen Urteil im Sinne des Artikels 80 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs gleich.

² Die amtliche Einschätzung hat möglichst genau die tatsächliche Situation des amtlich eingeschätzten Taxenschuldners wiederzugeben.

³ Die entstandenen Kosten sind vom amtlich eingeschätzten Taxenschuldner zu tragen.

Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde Saas-Fee

Art. 11 Strafbestimmung

Wer gegen die Bestimmungen dieses Reglements verstösst, namentlich versucht, sich der Zahlung der Taxen zu entziehen oder den zuständigen Organen falsche oder unvollständige Angaben macht oder sich Verspätungen zuschulden kommen lässt, wird von der mit dem Kurtaxeninkasso beauftragten Organisation mit einer Busse bis CHF 5'000.00 bestraft.

Kapitel 2: Schlussbestimmungen

Art. 12 Logiernächtestatistik

Die Meldung der Logiernächte an die zuständige Inkassostelle erfolgt durch den Beherberger im Rahmen der Kurtaxenmeldung oder Kurtaxenabrechnung gemäss den Bestimmungen in Art. 7 des vorliegenden Reglements.

Art. 13 Verweis

Ergänzend finden die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über den Tourismus sowie jene der Verordnung zum Gesetz über den Tourismus Anwendung.

Art. 14 Inkrafttreten

Der Gemeinderat bestimmt das Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Reglements.

So beschlossen durch den Gemeinderat der Gemeinde Saas-Fee an der Sitzung vom 22. Juni 2015.

So angenommen durch die Urversammlung der Gemeinde Saas-Fee am 13. Juli 2015.

So genehmigt durch den Staatsrat an der Sitzung vom XY.

In Kraft gesetzt durch den Gemeinderat der Gemeinde Saas-Fee an der Sitzung vom XY.

Gemeinde Saas-Fee

Der Gemeindepräsident

Roger Kalbermatten

Der Gemeindeschreiber

Bernd Kalbermatten